

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 32

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnemente:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Register zum Schweizerischen Handelsamtsblatt.**

Die Versendung des Registers für das II. Semester 1900 ist beendet. Diejenigen Abonnenten, welche dasselbe nicht erhalten haben sollten, sind ersucht, uns gefl. Mitteilung zu machen.

Administration.

**Répertoire de la Feuille officielle suisse du commerce.**

L'expédition du répertoire du second semestre 1900 vient d'être terminée. Ceux de nos abonnés qui ne l'auraient pas reçu sont priés de vouloir bien nous en informer.

Administration.

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Déchets d'or et d'argent (Gold- und Silberabfälle). — Geschäftslage in den Ver. Staaten von Amerika. — Staatsanleihen. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Luzern — Lucerne — Lucerna

1901. 24. Januar. Die Firma **J. Scherer, Schlosser**, in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 234 vom 20. August 1896, pag. 963) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

24. Januar. **Adolf und Theodor Scheurer**, beide von Schöpfheim, in Wolhusen, haben unter der Firma **J. Scherrer Söhne** in Wolhusen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1901 begonnen hat. Schlosserei, Eisen-, Glas-, Farben-, Baumaterialien- und Düngerehandlung und Knochenstampe. Kronenmätteli.

24. Januar. Die Firma **Frau Hoffmann** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 19 vom 6. März 1884, pag. 144) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma **J. Seiler-Hoffmann** in Luzern ist Josef Seiler-Hoffmann, von Tägerig (Aargau), in Luzern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Hoffmann». Manufakturwaren und Lingerieaussteuergeschäft. Moosmattstrasse 37.

25. Januar. **Genossenschaft der Schmiede- & Schlossermeister des Wiggerthales & Umgebung** mit Sitz in Nebikon (S. H. A. B. Nr. 142 vom 17. April 1900, pag. 574). In der Generalversammlung dieser Genossenschaft vom 6. Januar 1901 sind im Bestande des Vorstandes folgende Aenderungen vorgenommen worden: Präsident ist Jakob Kronenberg, bisheriger Vicepräsident: Anton Wüest, bisheriger Beisitzer, und Beisitzer: Joh. Felber, von Egolzwyl, in Schötz (neu). Die übrigen publizierten Thatsachen bleiben unverändert.

25. Januar. **Ziégelei Hochdorf**, mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1898, pag. 2). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat in Aufhebung der Suspension der auf den Direktor bezüglichen Statutenbestimmungen diese Stelle nunmehr in der Person des Sebastian Fessler, von Altbüron, in Hochdorf, besetzt. Demselben steht die Führung der verbindlichen Unterschrift für die Gesellschaft in Einzelzeichnung zu. Damit ist die Unterschriftsberechtigung des Präsidenten des Verwaltungsrates Josef Schobinger dahingefallen.

25. Januar. Die Firma **Mathias Murer-Kaiser** in Udligenswil (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 9) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **L. Murer-Schmidli** in Udligenswil ist Louis Murer-Schmidli, von und in Udligenswil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Mathias Murer-Kaiser». Sennerei und Spezereihandlung.

26. Januar. Die Firma **J. Meyer, jg.** in Triengen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 25. April 1883, pag. 474) ist infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Triengen von Amteswegen gelöscht worden.

26. Januar. Die Firma **Laurenz Weber's W<sup>ve</sup>** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 94 vom 26. Juni 1890, pag. 503) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Franz Josef Weber** in Luzern ist Franz Josef Weber, von und in Luzern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Laurenz Weber's W<sup>ve</sup>». Bazargeschäft; Specialität: Kurz- und Spielwaren. Bahnhofstrasse 22.

###### Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldio alto

1901. 25. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Müller** in Sarnen (S. H. A. B. vom 1. März 1900) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird durch die bisherigen Gesellschafter besorgt.

25. Januar. Inhaber der Firma **Hermann Müller** in Sarnen ist Hermann Müller, von und in Sarnen. Natur des Geschäftes: Gerberei und Lederhandlung.

25. Januar. Inhaber der Firma **Paul Müller** in Sarnen ist Paul Müller von und in Sarnen. Natur des Geschäftes: Sägerei, sowie Holzhandlung und Baugeschäft.

26. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Ifanger**, Parketterie, in Alpnach (S. H. A. B. vom 5. Dezember 1894, pag. 1066) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven werden durch Frz. Ifanger liquidiert.

###### Freiburg — Fribourg — Friborgo

###### Bureau d'Estavayer.

**Rectification.** Une erreur s'est glissée dans la publication concernant la maison **Martine Dubey**, à Gletterens (F. o. s. du c. du 4 janvier écoulé

n° 3, page 10). Le chef de la maison n'est pas Martine Dubey, née Collomb, mais bien Martine Dubey, née Collaud.

1901. 28 janvier. La raison **Josette Quillet**, à St-Aubin (F. o. s. du c. du 31 janvier 1891, n° 21, page 81), est radiée ensuite de renonciation de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «Bertha Quillet», à St-Aubin.

Le chef de la maison **Bertha Quillet**, à St-Aubin, qui commencera dès ce jour, est Bertha, fille d'Augustin Quillet, de et à St-Aubin. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Josette Quillet», radiée. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, débit de pain.

###### Bureau de Fribourg.

25 janvier. Le chef de la maison **C. Hassler**, à Fribourg, est Conrad Hassler, de Eichen (Wurttemberg), domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge sous l'enseigne «aux Maçons» et commerce de fromage.

25 janvier. La raison **Lucy Auderset**, à Fribourg (F. o. s. du c., 1899, page 375), est éteinte ensuite de renonciation de sa titulaire.

###### Solothurn — Soleure — Soletta

###### Bureau Olten.

1901. 26. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Studer, Grütter & Co.**, Holzhandlung und Sägerei in Kappel (S. H. A. B. 1897, pag. 695), hat sich infolge Veräusserung des Geschäftes aufgelöst. Die Liquidation ist beendet und die Firma erloschen.

###### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 25. Januar. Die Firma **H. Fiechter** in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1897, pag. 10) hat den Verlag der Schweiz. Müllerzeitung infolge Verkaufes aufgegeben und betreibt nur noch das Mühlen-einrichtungsgeschäft. Geschäftslokal nunmehr: Dornacherstrasse 137.

25. Januar. Die Firma **Buechdruckerei Kreis** in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 27. Januar 1884, pag. 52) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Herausgabe und Verlag der «Schweizerischen und Internationalen Müllerzeitung» und des «Graphischen Marktes». Geschäftslokal: Petersgraben 21.

25. Januar. Die Firma **von Speyr & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 12) erteilt an Louis Emanuel Paravicini, von und in Basel, und Leon Rambert, von Châtelard und Noville (Waadt), wohnhaft in Basel, Kollektivprokura in der Weise, dass dieselben zusammen oder jeder gemeinsam mit einem der andern Kollektivprokuratäger zur rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift befugt sind.

25. Januar. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma **Basler Credit-Gesellschaft** in Basel (S. H. A. B. Nr. 156 vom 27. April 1900, pag. 627) ist Heinrich Tamm infolge Todes ausgeschieden.

26. Januar. Die Firma **B. Wyler** in Basel (S. H. A. B. Nr. 418 vom 27. Dezember 1900, pag. 1675) ist infolge Konkurses der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

###### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1901. 24. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Anonyme Gesellschaft Sittertal**, mit Sitz in Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 113 vom 9. April 1898, pag. 465), hat sich infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 21. Dezember 1900 aufgelöst, indem die der Gesellschaft gehörigen Liegenschaften an die Ostschweizerische Ausrüstergenossenschaft verkauft worden sind. Die Firma ist daher erloschen.

24. Januar. Inhaber der Firma **J. J. Urscheler** in Andwil ist Johann Joseph Urscheler, von Tablat, in Andwil. Schiffstickerei. Zum Freihof.

25. Januar. Am 30. Oktober 1900 hat die Hauptversammlung der Genossenschaft unter der Firma **Ersparnisanstalt Degersheim** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 23. Juli 1883, pag. 852) Art. 5 der Genossenschaftsstatuten revidiert, der nun lautet wie folgt: Die Ersparnisanstalt nimmt Einlagen an im Minimum von Fr. 1. Für solche Einlagen, welche vor dem 15. eines Monats gemacht werden, beginnt die Verzinsung mit diesem Tage, für spätere Einlagen am ersten des folgenden Monats, wobei Frankenteile bei der Zinsberechnung stets ausser Betracht fallen. An Stelle des bisherigen Präsidenten des Verwaltungsrates **Adolf Grob** wurde **Emil Beyer-Grob**, in Degersheim, zum Präsidenten gewählt, welcher neben dem bisherigen Kassier **Jacob Hugentobler** in Degersheim einzeln zeichnet. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt, bezw. bestätigt worden: **Johann Heinrich Feurer**, von Ennetbühl, in Degersheim, Aktuar, und **Wilhelm Dudli**, von Flawil, in Wolfertswil.

25. Januar. Die Firma **Jacob Näf z. Traube im Bad** in emberg (S. H. A. B. vom 1. Juli 1892, pag. 605) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

###### Graubünden — Grisons — Grigioni

1901. 25. Januar. Aus dem Vorstände des Vereins unter der Firma **Deutsche Heilstätte in Davos** in Davos-Platz (S. H. A. B. 1898, pag. 1290) ist **Hofrat Dr. med. Karl Turban** ausgetreten; an seine Stelle wurde in den

Vorstand gewählt: Amtshauptmann Dr. Constantin Hempel, von Bautzen, wohnhaft in Davos-Platz.

**Aargau — Argovie — Argovia**  
Bezirk Zofingen.

1901. 26. Januar. Die Firma **Franz Mattmann, Coiffeur**, in Zofingen (S. H. A. B. 1891, pag. 82) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

**Tessin — Tessin — Ticino**  
Ufficio di Lugano

1901. 20. gennaio. La società in nome collettivo **Moretti e Polari**, in Melide (F. u. s. di c. del 20 gennaio 1899, n° 19, pag. 73), è sciolta; la liquidazione essendo terminata, la ditta è cancellata.

Ufficio di Mendrisio.

25 gennaio. Il proprietario della ditta **Vassalli Vitale** Negoziante in vini in Riva S. Vitale e Capolago, è Vitale Vassalli di Michele, da Riva S. Vitale suo domicilio. Genere di commercio: Vendita di vino all'ingrosso ed al minuto. Con domicilio e residenza della ditta stessa in Riva S. Vitale.

**Waadt — Vaud — Vaud**  
Bureau d'Aubonne.

1910. 25. janvier. La raison **H. Lugeon**, à Bière, inscrite le 26 octobre 1897 et publiée dans le n° 273 de la Feuille officielle suisse du commerce du 30 du même mois, est éteinte et radiée, le titulaire ayant transféré son domicile à Lausanne.

Bureau de Lausanne.

24 janvier. La société en commandite **Louise Euvrard & C<sup>ie</sup>** (commerce de cuirs) à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 septembre 1895), est dissoute dès le 31 décembre 1900 ensuite du décès de l'associée Louise Euvrard; cette raison sociale est radiée.

Sous la raison sociale **Foerster Band & C<sup>ie</sup>** il a été constitué une société en commandite dans laquelle Rodolphe Foerster, de Moudon, et Charles Baud, de Gimel, domiciliés à Lausanne, sont associés indéfiniment responsables, et Adrien Demiéville, de Villarzel, Palézieux, Sédeilles et Rossens, et Alfred Wenger, de Lausanne et de Forst (Berne), aussi domiciliés à Lausanne, sont commanditaires chacun pour une somme de cinq mille francs. Cette société a son siège à Lausanne et a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1901. Elle a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Louise Euvrard & C<sup>ie</sup>». Genre de commerce: Commerce de cuirs. Magasin: 8, Rue Neuve. La procuration conférée par la société «Louise Euvrard & C<sup>ie</sup>» à Rodolphe Foerster est en conséquence radiée.

Bureau de Vevey.

25 janvier. La société en nom collectif **Chaudet et Vuadens**, à Clarens (F. o. s. du c. du 23 mai 1899, n° 169, page 684), est radiée ensuite de reprise de l'actif et du passif par l'associé Henri Vuadens.

25 janvier. La raison **Henri Burel**, à La Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. du 16 juin 1883, n° 89, page 784) est radiée ensuite de remise de commerce.

**Genf — Genève — Ginevra**

1901. 25. janvier. Les suivants: Oscar Sutter, d'origine française par droit d'option, domicilié à Plainpalais, et Paul Stalet, de Genève, domicilié au Petit-Lancy, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale **O. Sutter & C<sup>ie</sup>**, une société en nom collectif qui a commencé le 12 janvier 1901. Genre d'affaires: Entreprise de parqueterie. Bureau et chantier: 25<sup>bis</sup>, Rue de Carouge.

25 janvier. La société anonyme «Clément, Gladiator and Humber (France) Limited», dont le siège est à Londres, a supprimé la succursale, qu'elle avait établie à Plainpalais (Genève), sous la raison **Clément, Gladiator and Humber (France) Limited, Cycles Clément, succursale de Genève** (F. o. s. du c. du 8 novembre 1897, n° 279, page 1144, et 10 mai 1899, n° 157, page 636). Cette raison est donc radiée à Genève, et Mr. F. A. Masi cesse de la représenter.

25 janvier. Le chef de la maison **F. Masi**, à Plainpalais, commencée le 1<sup>er</sup> décembre 1900, est François-Aimé Masi, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce de vélocipèdes et automobiles. Magasin: 77, Boulevard de St-Georges, et 1, Rue du Diorama (anciens locaux de la «société Clément, Gladiator and Humber»).

25 janvier. La raison **P. J<sup>h</sup> Raiss**, à Châteline (Vernier) (F. o. s. du c. du 21 novembre 1900, n° 380, page 1524), est radié ensuite de l'association ci-après contractée.

Les suivants: Paul-Joseph Raiss, d'origine bernoise, domicilié à Bienne, et Max-Emmanuel Heiniger, de Berthoud, domicilié aux Charmilles, ont constitué à Châteline (commune de Vernier), sous la raison sociale **Raiss & Heiniger**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1901. Genre d'affaires: Fabrique de vis et décolletage.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

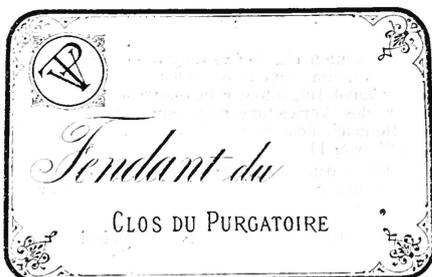
**Marken. — Marques.**

**Eintragungen. — Enregistrements.**

**N° 12,907.** — 26 janvier 1901, 8 h. a.

**Ch. D. Pouille**, ingénieur,  
Versoix (Suisse).

**Vins.**



**Nr. 12,908.** — 28. Januar 1901, 8 Uhr a.

**Herm. Heinmüller**, Fabrikant,  
Basel (Schweiz).



**Dichtungsmaterial (Gummiersatz).**

**Nr. 12,909.** — 28. Januar 1901, 9 Uhr a.

**L. & C. Hardtmuth**, Fabrikanten,  
Budweis (Oesterreich).

**KOH-I-NOOR**

**Gummi, Gummiringe, Kreiden in allen Farben, Pastelle, Kopierstifte, Federhalter, Künstlerstifte und Pausleinwand.**

**Nr. 12,910.** — 28. Januar 1901, 9 Uhr a.

**Aktiengesellschaft La Salle & C<sup>o</sup>**, Fabrik,  
Kriens-Kupferhammer (Schweiz).

**DELTA METAL**

**Delta-Metall und Produkte daraus.**

(Uebertragung der Marke Nr. 9626 von La Salle & C<sup>o</sup>.)

**N° 12,911.** — 28 janvier 1901, 9 h. a.

**L. C. Calame**, fabricant,  
Bienne (Suisse).

**Boîtes, cadrans, mouvements, étuis et emballages de montres, médailles, broches, chaînes, plaques de ceinture, bracelets, épingles, colliers.**



**N° 12,912.** — 28 janvier 1901, 12 h. m.

**Droz & C<sup>ie</sup>**, fabricants,  
St-Imier (Suisse).

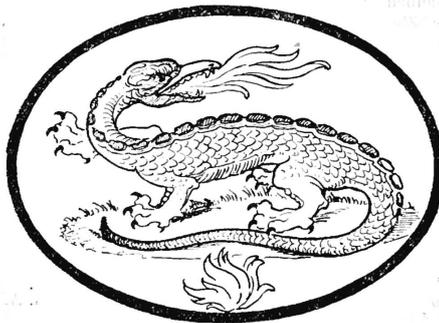
**Boîtes, enveloppes, cadrans, mouvements, étuis et emballage de montres.**



**Nr. 12,913.** — 28. Januar 1901, 6 Uhr p.

**Dr. A. Wander**, Fabrikant,  
Bern (Schweiz).

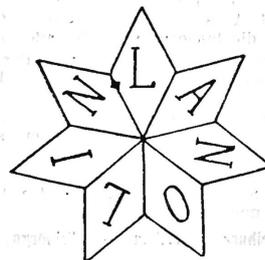
**Pharmaceutische, chemisch-technische und kosmetische Präparate.**



**Nr. 12,914.** — 28. Januar 1901, 6 Uhr p.

**Norddeutsche Wollkammerei & Kammgarnspinnerei**,  
Bremen (Deutschland).

**Toilette-Cremes und Lanolin-Seifen.**



## Tableau

des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le 4<sup>e</sup> trimestre de l'année 1900.

Arrondissements	Laborans, fondans et souscripteurs	Opérations (bordereaux rentrés)				Déchets achetés (valeur payée)								Résumé de l'année 1900			
		Octobre	Novembre	Décembre	TOTAL	Octobre		Novembre		Décembre		TOTAL		Bordereaux	Déchets	% de la valeur	
						Fr.	Ot.	Fr.	Ot.	Fr.	Ot.	Fr.	Ot.				
1. Bienne . . . . .	6	261	254	319	834	55,888	50	66,001	95	46,756	85	168,641	90	3,155	642,584	05	15.8
2. Chaux-de-Fonds . . . . .	25	837	1,174	1,146	8,157	150,319	70	333,494	05	218,299	35	702,113	10	10,677	2,246,748	65	53.5
3. Delémont . . . . .	3	8	15	16	39	586	70	4,082	15	1,693	05	6,361	90	139	25,858	50	0.6
4. Fleurier . . . . .	9	29	38	28	95	4,539	60	5,993	70	1,763	80	12,297	10	351	45,240	55	1.1
5. Genève . . . . .	7	83	66	120	269	22,770	65	14,512	15	32,628	75	69,311	55	1,039	272,731	90	6.5
6. Granges (Soleure) . . . . .	2	34	17	33	84	2,087	40	798	45	4,706	55	7,592	40	283	22,323	80	0.5
7. Locle . . . . .	10	138	220	175	528	29,936	15	82,805	35	37,198	40	149,939	90	1,806	407,953	10	9.7
8. Neuchâtel . . . . .	6	21	28	35	84	1,186	80	2,025	55	5,289	—	8,451	35	255	25,762	10	0.6
9. Noirmont . . . . .	3	25	65	65	145	2,144	45	4,297	60	1,512	55	7,954	60	508	27,774	55	0.7
10. Porrentruy . . . . .	3	115	95	145	355	7,411	90	6,893	15	8,923	40	23,228	45	1,328	51,803	50	1.9
11. St-Imier . . . . .	4	90	144	163	397	39,620	95	19,167	90	12,628	60	71,417	45	1,207	300,572	90	7.1
12. Schaffhouse . . . . .	3	10	5	11	26	8,324	25	257	85	1,827	20	7,409	30	104	37,286	20	0.9
13. Tramelan . . . . .	1	134	79	126	338	10,411	15	2,333	10	4,859	10	17,333	35	1,035	45,424	90	1.1
4 <sup>e</sup> trimestre 1900	82	1,780	2,200	2,371	6,351	332,233	20	542,662	95	377,196	10	1,252,082	25	21,887	4,182,064	70	100
" " " " 1899	89	1,694	2,332	2,393	6,419	320,885	40	518,700	20	375,817	40	1,215,408	—	—	—	—	—
Différence en faveur du 4 <sup>e</sup> trimestre 1900	—	86	—	—	68	11,337	80	23,962	75	1,378	70	36,679	25	—	—	—	—
" " " " 1899	7	—	182	22	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
						Bordereaux				Déchets							
						Exercice 1900 . . . . .				Fr. 4,182,064. 70							
						" 1899 . . . . .				Fr. 3,991,255. 15							
						Différence en faveur de 1900				Fr. 190,809. 55							
						" " " " 1899				497							

Berne, le 31 janvier 1901.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Verschiedenes. — Divers.

**Geschäftslage in den Ver. Staaten von Amerika.** Die «N. Y. H. Z.» schreibt in ihrer Wochenschau vom 19. Januar: Während die wirtschaftliche Situation im allgemeinen fortdauernd zu Befriedigung Anlass giebt, ist die Stimmung in zahlreichen geschäftlichen und industriellen Branchen gegenwärtig keine so zuversichtliche, wie vor Jahreschluss, und zwar, weil die Erwartungen für ansehnliche Besserung der geschäftlichen Lage nach Neujahr sich nur zum Teil erfüllt haben. Die Warenbewegung insgesamt ist eine umfangreiche, wie sich aus den stetig befriedigenden Eisenbahn-Einnahmen ergibt. Und die Bankverrechnungen erhalten sich ebenfalls auf hohem Niveau. Im Auslandhandel werden für letzten Monat bessere Resultate gemeldet, als mit Ausnahme von Oktober vorigen Jahres je solche vorher in einem Monat erzielt worden sind. Als Resultat des Aussenhandels im ganzen letzten Jahre ergibt sich, bei einer Warenausfuhr im Werte von \$ 1,478,050,854 gegenüber einer Wareneinfuhr im Werte von \$ 829,052,416, das enorme Export-Surplus von \$ 648,998,738. Als Ausfuhr-Jahr hat 1900 alle seine Vorgänger bei weitem übertroffen, denn im letzten Jahre haben die Ver. Staaten dem Auslande für nicht weniger als \$ 203,000,000 mehr Ware geliefert, als in 1899, dem bis dahin besten Ausfuhr-Jahre.

Zu den Branchen, in welchen sich der Eintritt der für die Zeit nach Neujahr erhofften Besserung verzögert, gehört vornehmlich das Textilwaren-Geschäft. In Mäntel- und Ueberzieherstoffen für den Herbst sind in der Woche gute Ordres gebucht worden, die Eröffnung der regulären Herbst-Saison verzögert sich jedoch immer noch. In Wollenstoffen für Damenkleidung steht diesmal eine grosse Saison bevor, die gute Absatz-Gelegenheit, welche sich auch für deutsches Fabrikat zeigt, wird jedoch nur von wenigen Fabrikanten ausgenutzt. Auch in der Seidenwaren-Branche ist allmähliche Besserung zu spüren, wogegen in Baumwollwaren und besonders in Baumwoll-Garnen Depression herrscht, grosse und bei schwacher Nachfrage schwer absetzbare Vorräte auf den Markt drücken.

Im Baumwoll-Markt ist der Umfang der Ankünfte gegenwärtig der ausschlaggebende Faktor. Das zweitwöchige Nachlassen derselben in jüngster Zeit scheint sich aus ungünstiger Witterung zu erklären. Inzwischen sind die Sichtbestände ungewöhnlich gross. Die Waren-Situation ist so unbefriedigend, wie bevor und nur ein entschiedener Abfall der Anfuhrn könnte die Baumwollpreise wieder auf ein höheres Niveau bringen. Im Wolllhandel hat der bisherige Verlauf der in dieser Woche begonnenen Londoner Auktions-Serie befriedigt, indem trotz grossen Angebots für feine Wollen gute Preise erzielt worden sind. Dort wie hier sind grosse Lager in Händen der Händler, während die Fabrikanten nur wenig Rohmaterial haben. Die Tendenz ist daher eine aufsteigende. Im Weizenmarkt ist der letztwöchentlichen Hausse die unausbleibliche Reaktion gefolgt, und die Aussichten sind für die Haussiers weniger ermutigend. Brasil-Kaffee ist unregelmäßig, Rohzucker fest, Raffinade in schwachem Begehre, da die Konsumenten zumeist gut versehen sind. Leder und Häute sind in guter Nachfrage und fester Preishaltung.

In der Fensterglas-Branche haben die Jobbers eine Ordre für 700,000 Kisten zu 30% höheren als den letztjährigen Preisen placiert. Die Stahl-

platten-Industrie ist mit Aufträgen derart überhäuft, dass kleinere Ordres refusiert werden. Auch im übrigen herrscht in den Stahl- und Eisenwerken eine flotte Thätigkeit; Roheisen allein ist in matter Haltung.

**Staatsanleihen.** Die Aktiengesellschaft Leu & Co schreibt in ihrem Bulletin vom 17. Januar: In Deutschland richtet sich das Hauptinteresse gegenwärtig auf die neuen Anleiheemissionen: Eine 4% Badische Anleihe von 56 Mill. Mk. hatte ausgezeichneten Erfolg à 100<sup>1</sup>/<sub>4</sub>%, am 11. crt. fand die Subskription auf ein 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Hessisches Staatsanleihen von 15 Mill. Mk. à 93% statt; am 14. crt. sind 100 Mill. Mark 4% Bayerische Eisenbahnanleihen à 100<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% zur Zeichnung aufgelegt worden, und nächstens soll noch eine Sächsische Anleihe von 70 Mill. Mk. folgen. Eine neue, wahrscheinlich 3%ige, Reichsanleihe von ca. 350 Mill. Mk. wird voraussichtlich nicht vor Ende nächstens Monats emittiert werden. Das sind zusammen ca. 600 Mill. Mk., die Deutschland vorläufig im ersten Vierteljahr dieses Jahres bedarf, und es ist diese aussergewöhnliche Inanspruchnahme des Geldmarktes wohl im stande, eine Anspannung des gegenwärtig allerdings sehr flüssigen Geldstandes in Deutschland zu bewirken.

In nächster Zeit werden es wohl eher Staats- und Gemeinwesen sein, welche mit Geldansprüchen an den Markt kommen werden, als die Industrie, da diese letztere in den meisten Branchen allem Anscheine nach ihren Höhepunkt überschritten hat und sich momentan eher im Rückgang befindet, und infolge dessen keine grösseren Geldbedürfnisse empfinden wird.

So wird in nächster Zeit der Kanton Zürich ein Anleihen von 3 Mill. Franken aufnehmen.

Bei uns hat sich schon gegen Ende des letzten Jahres und mehr noch im neuen Jahre eine stets zunehmende Nachfrage nach guten festverzinslichen Anlagepapieren bemerkbar gemacht, wobei namentlich 4%ige Kantons- und Städte-Obligationen begehrt und zum Teile beträchtlich über den Parikurs gestiegen sind; auch 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%ige Papiere, die lange Zeit ganz vernachlässigt waren, finden wieder mehr Beachtung zu bedeutend höhern Kursen.

Als neues Anlagepapier wird erwähnt die 4% Eidg. Rente (Bundesbahnrente) un kündbar bis 1920, welche ihre Beliebtheit durch eine rasche Kurssteigerung bis auf ca. 102% bewiesen hat, und die ohne Zweifel auch für die Zukunft unter unsern einheimischen Anlagewerten eine erste Stelle einnehmen wird. Diese 4% Eidg. Rente ist nun auch an unserer Börse kotiert. Comptantnotierungen beziehen sich auf mindestens Fr. 7500, und es können per comptant nur durch 750 teilbare Beträge gehandelt werden. Termin- und Prämien-Geschäfte sind nur in Partien von mindestens Fr. 25,500 und im Mehrfachen dieser Zahl zulässig.

### Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.							
19. Januar.		26. Januar.		19. Januar.		26. Januar.	
Metallbestand.	127,826,315	128,429,673	Notencirkulation.	233,420,990	229,855,565		
Wechselportef.	71,321,850	67,692,545	Conti-Correnti.	5,888,611	4,411,148		

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

## Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Regie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

## Kammgarn-Spinnerei Bürglen.

Die diesjährige Generalversammlung wird Samstag, den 16. Februar 1901, vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Gasthof zum „Löwen“ in Winterthur stattfinden.

### Traktanden:

- 1) Bericht über den Geschäftsgang.
- 2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss pro Ende 1900.
- 3) Wahlen.

Die Eintrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz auf unserem Bureau ausgegeben.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 6. Februar ab in unserem Bureau zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre auf.

Bürglen, den 30. Januar 1901.

(132)

**Der Verwaltungsrat.**

## Amtliches Güterverzeichnis.

Ueber die Verlassenschaft des Johann Hurni, Joh's Sohn, dit. Kobis, von Gurbri, früher Händler daselbst, geb. 1869, zuletzt als Wirt angesessen gewesen zum «Bahnhofrestaurant» in Jerisberg, ist das amtliche Güterverzeichnis bewilligt worden.

Eingabefrist zur Besorgung von Ansprüchen aller Art, unter gesetzlicher Bedrohung des Verlusts der bezüglichen gläubigerischen Forderungen- oder Bürgschaftsrechte im Unterlassungsfalle, bis und mit dem 30. März 1901 bei der Amtsschreiberei Laupen.

Laupen, den 28. Januar 1901.

Der Amtsschreiber: **Rikli**, Notar.

Inserate für das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ sind ausschliesslich zu adressieren an **Rudolf Mosse** in Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn, Zofingen etc.

# Banque foncière du Jura à Bâle.

Capital social entièrement versé: Fr. 8,000,000.

Fonds de réserve ordinaire: „ 1,600,000.

## PROSPECTUS

à l'émission de fr. 5,000,000 Obligations foncières 4 $\frac{1}{4}$  % Série P de la  
Banque foncière du Jura à Bâle.

La Banque foncière du Jura émet:

**Fr. 5,000,000**

en cinq mille Obligations foncières de la Série P de fr. 1000 l'une.

Ces obligations porteront un intérêt annuel de 4 $\frac{1}{4}$  %, payable le 15 juillet de chaque année, la première fois le 15 juillet 1902. Les titres seront au porteur ou en nom au choix du créancier.

L'emprunt sera remboursé au pair, par 10 séries de cinq cents titres chacune, au 15 juillet des années 1914 à et 1920.

Dès le 15 juillet 1906 la Banque pourra rembourser par anticipation l'emprunt de la Série P en tout ou en partie.

Les obligations à rembourser seront tirées au sort dans le courant du mois de mai précédant le remboursement, chaque fois en 5 séries de 100 obligations portant des numéros consécutifs.

Bâle, 29 janvier 1901.

Les numéros sortis à chaque tirage seront publiés deux mois à l'avance dans un journal de Bâle, de Berne, de Genève et de Zurich.

L'émission a lieu au cours de 99 $\frac{1}{2}$  % ou de 995 francs par obligation de fr. 1000. — Les souscripteurs pourront se libérer aux lieux où ils auront souscrit et à leur gré, du 15 février au 15 octobre 1901 avec bonification réciproque des intérêts au taux de 4 $\frac{1}{4}$  %. La Banque acceptera en paiement des obligations dénoncées de cantons, de villes et de chemins de fer suisses.

Dans le cas où les souscriptions dépasseraient fr. 5,000,000. —, la Banque se réserve de fixer le mode de répartition.

La cote à la Bourse de Bâle sera demandée.

La souscription aura lieu

du 1<sup>er</sup> au 4 février 1901.

**Banque foncière du Jura.**

Les souscriptions seront reçues par la

## Banque foncière du Jura à Bâle

et par les maisons de banque ci-après désignées:

<p><b>Bâle:</b> Bankverein Suisse. Banque Commerciale de Bâle. Les Fils Dreyfus &amp; Cie. S. Dukas &amp; Cie. Ehinger &amp; Cie. Frey &amp; La Roche. C. Gutzwiller &amp; Cie. Henrici &amp; Kaufmann. Kaufmann &amp; Cie. Kurz, Reiter &amp; Cie. La Roche &amp; Cie. E. La Roche fils. C. Lüscher &amp; Cie. Merian &amp; Brüderlin. Oberrheinische Bank. Oswald frères. Oswald, Paravicini &amp; Cie. Passavant &amp; Cie. Passavant, Zäslin &amp; Cie. Probst-Schilling &amp; Cie. A. Sarasin &amp; Cie. von Speyr &amp; Cie. Vest, Eckel &amp; Cie. Wacker, Schmidlin &amp; Cie. Zahn &amp; Cie.</p> <p><b>Aarau:</b> Banque d'Argovie. Crédit Argovien.</p> <p><b>Balsthal:</b> Banque Cantonale Soleuroise, ag.</p> <p><b>Bellinzona:</b> Banque Cantonale Tessinoise et ses agences à Locarno, Lugano et Mendrisio.</p> <p>Banque Populaire Tessinoise et son agence de Locarno.</p> <p><b>Berne:</b> Banque Commerciale de Berne. Caisse d'Epargne et de Prêts de Berne. von Ernst &amp; Cie. Armand von Ernst &amp; Cie. Grenus &amp; Cie. Gruner-Haller &amp; Cie. Marcuard &amp; Cie.</p> <p><b>Berthoud:</b> Caisse d'Epargne et de Crédit.</p>	<p><b>Bex:</b> Paillard, Augsburg &amp; Cie.</p> <p><b>Bienne:</b> Paul Blösch &amp; Cie.</p> <p><b>Brigue:</b> Banque de Brigue.</p> <p><b>Bulle:</b> Crédit Gruyérien.</p> <p><b>Chaux-de-Fonds:</b> Banque Commerciale Neuchâteloise, agence. Perret &amp; Cie. Pury &amp; Cie. Reutter &amp; Cie.</p> <p><b>Coire:</b> Banque des Grisons.</p> <p><b>Couvet:</b> Weibel &amp; Cie.</p> <p><b>Davos-Platz:</b> Banque de Davos. Banque des Grisons, Comptoir.</p> <p><b>Delémont:</b> Banque du Jura.</p> <p><b>Estavayer:</b> Banque d'Epargne et de Prêts de la Broye.</p> <p><b>Fleurier:</b> Sutter &amp; Cie. Weibel &amp; Cie.</p> <p><b>Frauenfeld:</b> Banque Hypothécaire de Thurgovie.</p> <p><b>Fribourg:</b> Banque de l'Etat de Fribourg. A. Glasson &amp; Cie. Weck, Aeby &amp; Cie.</p> <p><b>Genève:</b> Union Financière de Genève. Banque de Genève. D'Espine, Fatio &amp; Cie.</p> <p><b>Glaris:</b> Banque de Glaris. Banque Cantonale de Glaris. Vogeli &amp; Leuzinger.</p>	<p><b>Langenthal:</b> Banque de Langenthal.</p> <p><b>Lausanne:</b> Banque Cantonale Vaudoise et ses agences. Banque d'Escompte et de Dépôts. Société Générale A'sacienne de Banque. Bory, Marion &amp; Cie. Charrière &amp; Roguin. Dubois frères. Guye &amp; Cie. G. Landis. Ch. Masson &amp; Cie. Regamey, Leresche &amp; Cie. Alphonse Vallotton. Weyeneth &amp; Lanz.</p> <p><b>Lichtensteig:</b> Banque du Toggenbourg, agence.</p> <p><b>Locarno:</b> Banque Cantonale Tessinoise, ag. Banque Populaire Tessinoise.</p> <p><b>Loele:</b> Banque du Loele.</p> <p><b>Lucerne:</b> Société de Crédit à Lucerne. Falck &amp; Cie. Charles Sautier. Crivelli &amp; Cie.</p> <p><b>Lugano:</b> Banque de la Suisse italienne et ses agences de Locarno et Mendrisio. Banque Cantonale Tessinoise.</p> <p><b>Morges:</b> Monay, Carrard &amp; Cie. Muret &amp; Co.</p> <p><b>Neuchâtel:</b> Banque Commerciale Neuchâteloise. Berthoud &amp; Cie. Du Pasquier, Montmollin &amp; Cie. G. Nicolas &amp; Cie. Perrot &amp; Cie. Pury &amp; Cie.</p> <p><b>Nyon:</b> Baup &amp; Cie. et leurs maisons de Rolle et Valloirbe. Gonet &amp; Cie. et leur maison de Rolle.</p>	<p><b>Olten:</b> Banque Cantonale de Soleure, ag.</p> <p><b>Porrentruy:</b> Choffat &amp; Cie.</p> <p><b>Schaffhouse:</b> Banque de Schaffhouse. Banque Cantonale de Schaffhouse. Zündel &amp; Cie.</p> <p><b>Schwyz:</b> Banque Cantonale de Schwyz.</p> <p><b>Soleure:</b> Banque Cantonale de Soleure. Henzi &amp; Kully.</p> <p><b>St-Gall:</b> Banque de St-Gall. Bankverein Suisse. Banque du Toggenbourg. Jules Thomann. Brettauer &amp; Cie. Wegelin &amp; Cie.</p> <p><b>Vevey:</b> Chavannes, de Palézieux &amp; Cie. et leur maison de Lausanne. William Cuénod &amp; Cie.</p> <p><b>Winterthour:</b> Banque de Winterthour. Banque Cantonale de Zurich, ag. Banque Hypothécaire.</p> <p><b>Yverdon:</b> A. Piguet &amp; Cie. Crédit Yverdonnois.</p> <p><b>Zofingue:</b> Banque de Zofingue.</p> <p><b>Zoug:</b> Banque Cantonale de Zoug.</p> <p><b>Zurich:</b> Bankverein Suisse. Banque Cantonale de Zurich et ses agences. Blankart, Pestalozzi &amp; Cie. Escher &amp; Rahn. Kugler &amp; Cie. (134) C. W. Schläpfer &amp; Cie. Schuppisser, Vogel &amp; Cie.</p>
---	--	---	--